

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

der Kontrapunkt Agentur für Kommunikation GmbH, Hamburg

§ 1. Auftrag/Zusammenarbeit

1.1 Der Kunde beauftragt Kontrapunkt Agentur für Kommunikation GmbH, Hamburg mit der Konzeption, Planung und Realisation des im Auftrag beschriebenen Projektes. Der Kunde ist, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde, Veranstalter des Projektes.

1.2 Kontrapunkt wird die Interessen des Kunden nach besten Kräften wahrnehmen. Der Kunde seinerseits wird im Sinne einer vertrauensvollen Zusammenarbeit alle für die Leistung der Agentur wesentlichen Informationen und Unternehmensdaten zur Verfügung stellen.

1.3 Alle Angebote von Kontrapunkt verstehen sich freibleibend. Die als „Kostenrahmen“, „Kostenskizze“ oder „Budgetkalkulation“ bezeichneten Angebote der Agentur sind unverbindlich.

§ 2. Leistung der Agentur

2.1 Die Abwicklung des Auftrages erfolgt nach Maßgabe eines präsentierten und abgestimmten Konzeptes bzw. der Budgetkalkulation und gemäß des vereinbarten Leistungskatalogs.

2.2 Die Beratung mit Vertretern des Kunden zur Auftragsabwicklung sowie die Kostenüberwachung soweit im Leistungskatalog enthalten.

2.3 Die Entwicklung und Realisation abgesprochener Zusatzleistungen sowie deren termingerechte Erstellung, soweit diese schriftlich in Auftrag gegeben werden. Für die Schriftform ist die Kommunikation per E-Mail ausreichend.

§ 3. Abnahme / Gefahrübergang / Transport

3.1 Der Kunde ist zur Abnahme der Leistung von Kontrapunkt zu dem genannten Fertigstellungstermin verpflichtet. Die Abnahme erfolgt bei Veranstaltungen regelmäßig anlässlich von Generalproben bzw. Probeläufen auch ohne ausdrückliche Zustimmung des Kunden. Planungsleistungen gelten mit deren Zugang beim Kunden als fertig gestellt und abnahmefähig, sofern der Kunde nicht innerhalb von drei Werktagen widerspricht.

3.2 Ausstehende Teilleistungen oder die Beseitigung von Mängeln werden schnellstmöglich nachgeholt bzw. behoben. Sofern sie die Funktion des Leistungsgegenstandes nicht wesentlich beeinträchtigen, berechtigen sie nicht zur Verweigerung der Abnahme.

3.3 Kann die Leistung von Kontrapunkt aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, diesem nicht zur Verfügung gestellt werden, geht die Gefahr am Tage des Zugangs der Fertigstellungsanzeige auf den Kunden über. Die Leistung von Kontrapunkt gilt dann als erfüllt.

3.4 Alle Liefergegenstände reisen stets auf Gefahr und Kosten des Kunden. Eine Transportversicherung wird nur auf ausdrücklichen Kundenwunsch und auf Kosten des Kunden abgeschlossen.

3.5 Der von Kontrapunkt unverschuldete Untergang auf dem Transport oder das Abhandenkommen der Materialien am Verwendungsort geht zu Lasten des Kunden.

§ 4. Preise / Vergütung

4.1 Die Angebotspreise haben nur bei ungeteiltem Auftrag Gültigkeit und verstehen sich rein netto ohne die zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung gesetzlich gültige Mehrwertsteuer.

4.2 Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt die Beauftragung von Dritten im Namen und auf Rechnung von Kontrapunkt. Kontrapunkt ist in diesem Falle nicht verpflichtet, Rechnungen der Lieferanten vorzulegen.

4.3 Für die Leistungen nach Paragraph 2 erhält Kontrapunkt ein Honorar, das nach den gültigen Honorarsätzen berechnet wird. Agenturarbeitszeiten werden in der Stundenerfassung dokumentiert.

4.4 Alle vereinbarten Tagessätze basieren auf einer täglichen Arbeitszeit von 8 Stunden. Geleistete Mehrarbeit, insbesondere im Rahmen der Realisation von Veranstaltungen, wird auf der Grundlage von Stundensätzen weiterberechnet. Wir weisen darauf hin, dass die gesetzlich zulässige Arbeitszeit von maximal 10 Stunden täglich je Mitarbeiter grundsätzlich nicht überschritten werden soll. Reisetage gelten als Arbeitstage.

4.5 Schriftlich beauftragte Zusatzleistungen werden anhand der gültigen Preisliste nach Stundensätzen abgerechnet. Für die Schriftform ist die Kommunikation per E-Mail ausreichend.

§ 5. Sonstige Kosten

5.1 Notwendige Reisekosten und Spesen von Kontrapunkt trägt der Kunde. Flugkosten werden innerdeutsch/europäisch – soweit verfügbar - in Economy gebucht. Flüge bis 8 Stunden Gesamtflugzeit werden – soweit verfügbar - in Premium Economy gebucht. Langstreckenflüge werden ab Projektleiterebene in Business Class gebucht. Innerdeutsche Bahnreisen werden in 2. Klasse gebucht.

5.2 Weiterhin trägt der Kunde alle weiteren Kosten wie Porti für Massenaussendungen, Frachten, Kurier- und Taxifahrten, Gewerbesteuer nach § 8 1.d/e auf Anmietungen soweit sie mit dem Auftrag in Zusammenhang stehen.

5.3 Weitere Bürokosten (Telekommunikation, Kopien, übliche Porti) werden mit einem Aufschlag von 4,5% auf das Gesamthonorar pauschal in Rechnung gestellt.

§ 6. Zahlungsbedingungen

6.1 Kosten in Höhe von 30% der kalkulierten Kosten werden bei Vertragsabschluss fällig. Weitere 50% dieser Summe müssen spätestens 10 Werktage vor der Veranstaltung bei Kontrapunkt eingegangen sein. Die restlichen Kosten werden nach der Veranstaltung in Rechnung gestellt. Weiterhin ist Kontrapunkt berechtigt, à-conto-Rechnungen zu erstellen, um Leistungen aus den Paragraphen 4 und 5 auszugleichen.

6.2 Kontrapunkt behält sich vor, Fremdleistungen erst nach Erhalt dieser Zahlungen in Auftrag zu geben. Ein Verschulden bei Unmöglichkeit von Leistungen wegen verspäteten Zahlungseingangs des Kunden wird ausgeschlossen.

6.3 Bei Zahlungsverzug nach Mahnung ist die Agentur berechtigt, unbeschadet weitergehender Ansprüche, Verzugsschadenersatz in Höhe der üblichen Mindestsollzinsen und Provisionen der Großbanken zu verlangen; mindestens jedoch 5% über dem jeweiligen Referenzzinssatz der Europäischen Zentralbank.

6.4 Die von Kontrapunkt ausgestellten Rechnungen sind zuzüglich der gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer und ohne Abzug innerhalb von 14 Tagen fällig.

§ 7. Haftungsbedingungen

7.1 Kontrapunkt verpflichtet sich, die ihr übertragenen Aufgaben mit fachlicher und kaufmännischer Sorgfalt nach bestem Wissen durchzuführen.

7.2 Die von Kontrapunkt beauftragten Lieferanten und sonstige Dritte gelten nicht als Erfüllungsgehilfen von Kontrapunkt, sofern diese auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden beauftragt werden mussten.

7.3 Für sämtliche Schäden und Folgeschäden, die vor, während oder nach der Veranstaltung durch den Kunden oder seine Gäste verursacht werden haftet der Kunde. Gleiches gilt für Dritte, sofern es sich dabei nicht um Erfüllungsgehilfen von Kontrapunkt handelt. Bei Zweifelsfällen liegt die Beweislast beim Kunden.

7.4 Für termin- und qualitätsgerechte Ausführung haftet Kontrapunkt nur, wenn der Kunde seinen vertraglichen Verpflichtungen, insbesondere derjenigen zur fristgerechten Zahlung, ordnungsgemäß nachgekommen ist. Als fristgerechte Zahlung gilt das Zahlungsziel der Rechnung. Der Passus entfällt, sofern es sich um geringfügige Zahlungsrückstände handelt. Als geringfügig gilt ein Zahlungsrückstand von maximal einskommafünf (1,5) v.H. der in Rechnung gestellten Summe vereinbart.

7.5 Für mangelhafte Lieferungen und Leistungen von Betrieben, die auf ausdrücklichen Kundenwunsch beauftragt werden, übernimmt Kontrapunkt keine Haftung, sofern ihr keine vorsätzliche oder grob fahrlässige Verletzung der Sorgfaltspflicht bei der Überwachung dieser Betriebe nachgewiesen werden kann.

7.6 Soweit Schäden durch Kontrapunkt nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht werden, ist die Haftung auf 10%, höchstens aber EUR 25.000,00 des vereinbarten Agenturhonorars begrenzt. Wird Kontrapunkt grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen, ist die Haftung für Schäden auf die Höhe des Agenturhonorars begrenzt.

7.7 Soweit nichts anderes vereinbart ist, haftet Kontrapunkt nicht für eingebrachte Gegenstände des Kunden, soweit Kontrapunkt nicht durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln die Beschädigung oder den Untergang der Gegenstände verursacht hat.

7.8 Ansprüche auf Ersatz von Schäden irgendwelcher Art, auch von solchen Schäden, die nicht am Leistungsgegenstand selbst entstanden sind, beispielsweise aus Verzug, Unmöglichkeit der Leistung, positiver Forderungsverletzung, Verschulden bei Vertragsabschluss und unerlaubter Handlung sind ausgeschlossen, soweit der Schaden nicht durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln verursacht

wurde und soweit durch den Ausschluss der Ersatzansprüche die Vertragserfüllung nicht vereitelt oder gefährdet wird.

7.9 Die Haftung für vertragsuntypische (Folge-)Schäden ist ausgeschlossen. Dies gilt auch bei grober Fahrlässigkeit.

7.10 Die Beschränkung der Haftung gilt in gleichem Umfang für beauftragte Lieferanten und sonstige Dritte.

§ 8. Schutzrechte

8.1 Alle im Zusammenhang mit den zu erbringenden Leistungen bei Kontrapunkt bzw. ihren Mitarbeitern oder von ihr beauftragten Dritten entstehenden gewerblichen Schutzrechte (Urheber- und Leistungsschutzrechte, Marken- und Patentrechte, wettbewerbsrechtlicher Leistungsschutz) verbleiben, sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, ausschließlich bei Kontrapunkt.

8.2 Die Übertragung von Nutzungs- und Verwertungsrechten bedarf der schriftlichen Vereinbarung und gilt stets nur für die konkrete, in Auftrag gegebene, Veranstaltung. Der Kunde ist zur Nutzung der Konzepte, Entwürfe usw. von Kontrapunkt nur für die nach dem Vertrag vorgesehenen eigenen Zwecke berechtigt. Vervielfältigungen sind nur mit ausdrücklicher vorheriger Zustimmung durch Kontrapunkt zulässig.

8.3 Für Druckvorlagen, Arbeitsfilme, und Negative, die von Kontrapunkt oder in ihrem Auftrag hergestellt werden, erwirbt der Kunde, sofern nichts anderes vereinbart wurde, das einmalige Nutzungsrecht beschränkt auf die vereinbarte Nutzung. Alle weiteren Nutzungsrechte verbleiben bei Kontrapunkt bzw. dem eigentlichen Urheber der Leistung.

8.4 Bezüglich der Ausführung von Aufträgen nach vom Kunden vorgegebenen Angaben oder Unterlagen übernimmt dieser die Gewähr dafür, dass durch die Herstellung und Lieferung der nach seinen Angaben und Unterlagen ausgeführten Leistungen Schutzrechte Dritter nicht verletzt werden. Kontrapunkt ist nicht verpflichtet nachzuprüfen, ob in diesem Fall Schutzrechte Dritter verletzt werden. Der Kunde ist verpflichtet, Kontrapunkt von allen etwaigen Schadensersatzansprüchen Dritter sofort freizustellen und für alle Schäden, die aus der Verletzung von Schutzrechten erwachsen, aufzukommen und, soweit verlangt, Vorauszahlungen zu leisten.

8.5 Kontrapunkt ist berechtigt, die Veranstaltung aufzuzeichnen und die Aufzeichnungen nebst Hintergrund-Informationen über das Projekt zum Zwecke der Dokumentation sowie der eigenen Werbung zu verwenden.

8.6 Änderung von Konzepten, Entwürfen usw. dürfen nur Kontrapunkt oder von ihr ausdrücklich beauftragte Personen vornehmen.

§ 9. Protokolle

Auf Kundenwunsch fertigt Kontrapunkt nach Besprechungen mit dem Kunden Protokolle an, die dem Kunden unverzüglich übersandt werden. Diese gelten als genehmigt und sind Grundlage der weiteren Bearbeitung, wenn der Kunde nicht innerhalb drei Arbeitstagen schriftlich bei Kontrapunkt widerspricht. Kunde und Kontrapunkt erkennen E-Mail-Mitteilungen als vertraglich bindend an.

§ 10. Rücktritt

Tritt der Kunde vom Vertrag zurück, so werden ihm alle beauftragten und nicht stornierbaren Fremdkosten der bereits verpflichteten Lieferanten in Rechnung gestellt. Kontrapunkt ist berechtigt, den Verdienstausschlag als entgangenen Gewinn in Rechnung zu stellen. Der Verdienstausschlag beträgt mindestens das gesamte beauftragte Agenturhonorar sowie 15 v.H. aller im Auftrag kalkulierten Lieferantenleistungen. Auch bei Rücktritt des Kunden aufgrund „höherer Gewalt“ sowie pandemiebedingter Gründe (speziell COVID19) wird das volle vereinbarte Agenturhonorar zur sofortigen Zahlung fällig.

§ 11. Aufrechnung und Abtretung

Der Kunde darf nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen aufrechnen. Die Rechte des Kunden aus diesem Vertragsverhältnis sind nur mit vorheriger Zustimmung von Kontrapunkt übertragbar.

§ 12. Datenschutz / Einwilligungserklärung von Veranstaltungsteilnehmern

Kontrapunkt bedient sich der elektronischen Datenverarbeitung und speichert zu diesem Zweck ggf. auch die personen- und geschäftsbezogenen Daten der einzuladenden Gäste des Kunden gemäß der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Der Kunde sichert Kontrapunkt zu, dass diesem

die ausdrückliche und freie Einwilligung seiner Gäste zur Speicherung und Nutzung der jeweiligen personen- und geschäftsbezogenen Daten vorliegen. Kontrapunkt ist nicht verpflichtet, die jeweiligen Einwilligungen der Gäste nachzuprüfen und wird vom Kunden von jeder Haftung freigestellt, sollten Einwilligungen nicht oder nur unzureichend vorliegen.

§ 13. Allgemeine Bestimmungen

13.1 Diese Geschäftsbedingungen sind Grundlage der Zusammenarbeit und für beide Vertragspartner bindend. Änderungen bedürfen des schriftlichen Einspruchs seitens des Kunden.

13.2 Gerichtsstand für beide Parteien ist Hamburg. Über das Vertragsverhältnis entscheidet deutsches Recht.

13.3 Sollte eine Bestimmung dieser Geschäftsbedingungen unwirksam oder nichtig sein, so wird davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

HINWEISE ZUR DATENVERARBEITUNG

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:
Verantwortlicher: KONTRAPUNKT AGENTUR FÜR KOMMUNIKATION GMBH
Goldbekplatz 3, 22303 Hamburg
Phone: +49 40 27 84 76 - 0
Email: mail@kontrapunkt.de
Web: www.kontrapunkt.de

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte von Kontrapunkt ist erreichbar unter der o.g. Anschrift, c/o Herr Sven Weschler beziehungsweise per E-Mail: kontakt@iqanta.com.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie uns oder wir Sie beauftragen, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Auftrags notwendig sind

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Kunden bzw. Lieferanten identifizieren zu können;
- zur Zustellung von bestellten Diensten
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des erteilten Auftrags und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Vertrag erforderlich.

Die für die Beauftragung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zur Abwicklung des Auftrags bzw. zum Ablauf der allgemeinen gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Handels- und Geschäftsbriefe für sechs Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Auftrag beendet wurde, gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

Sofern Sie uns Ihre personenbezogenen Daten nicht selbst mitgeteilt haben, wurden diese von uns aus öffentlichen Quellen direkt erhoben. In diesem Fall sind von uns zum Zeitpunkt der Kontaktaufnahme mit

Ihnen nur Ihr Name, Ihre Anschrift und Ihre Telefonnummer verarbeitet worden. Als öffentliche Quelle nutzen wir das Telefonbuch.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Auftragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an mail@kontrapunkt.de